

Reinhard Lay

# Ethik in der Pflege

Ein Lehrbuch für die Aus-, Fort- und Weiterbildung

schlütersche

# Inhalt

Vorwort.....	9
1 Einleitung.....	11
2 Allgemeine Ethik.....	14
2.1 Begriffsklärungen.....	14
2.1.1 Was ist Moral?.....	14
2.1.2 Was ist Moralität?.....	16
2.1.3 Was ist moralische Kompetenz?.....	20
2.1.4 Werte, Güter und Übel.....	21
2.1.5 Der Zusammenhang von Werten, Gütern, Moral und Moralität.....	24
2.1.6 Was sind moralische Konflikte und Dilemmata?.....	26
2.1.7 Was ist Ethik?.....	27
2.2 Ziele, Aufgaben und Funktionen der Ethik.....	29
2.2.1 Aufgaben und Rollen von Philosophen.....	29
2.2.2 Einzelne Ziele, Aufgaben und Funktionen der Ethik.....	30
2.2.3 Deskriptive Ethik, normative Ethik und Metaethik.....	33
2.3 Ethische Theorien und Positionen.....	34
3 Bereichsethiken.....	37
3.1 Abgrenzung zu Berufsethiken.....	39
3.2 Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen.....	41
3.3 Ethik in der Medizin.....	43
3.3.1 Begrifflichkeiten.....	44
3.3.2 Fragen und Themengebiete der Ethik in der Medizin.....	46
3.3.3 Prinzipien der Ethik in der Medizin.....	47
3.3.4 Verhältnis zur Ethik in der Pflege.....	49
3.3.5 Fazit.....	52
3.4 Ethik in der Sozialen Arbeit.....	52
3.4.1 Berufsethik der Sozialen Arbeit.....	53
3.4.2 Begründungen einer Ethik in der Sozialen Arbeit.....	54
3.4.3 Hauptaspekte der Ethik in der Sozialen Arbeit.....	56
3.4.4 Werte und Prinzipien der Ethik in der Sozialen Arbeit.....	57
3.4.5 Aufgaben der Ethik in der Sozialen Arbeit.....	58
3.4.6 Qualität und Ethik in der Sozialen Arbeit.....	59
3.4.7 Ziele ethischer Bildung in der Sozialen Arbeit.....	59
3.4.8 Fazit.....	61

4	Ethik in der Pflege.....	64
4.1	Struktur der Disziplin Pflege.....	64
4.2	Struktur der Ethik in der Pflege.....	66
4.2.1	Ethik in der Pflegewissenschaft.....	67
4.2.2	Ethik im Pflegemanagement.....	69
4.2.3	Ethik in der Pflegepraxis (Pflegeethik).....	74
4.2.4	Anders lautende Definitionen.....	76
4.2.5	Pflegerische Berufsethik.....	78
4.2.6	Fazit.....	80
4.3	Pflegeethik.....	81
4.3.1	Geschichtliche Entwicklung der Pflegeethik.....	82
4.3.2	Notwendigkeit ethischer Reflexion in der Pflege.....	85
4.3.3	Notwendigkeit einer eigenen Bereichsethik.....	87
4.3.4	Nicht frei zu moralischem Handeln?.....	92
4.3.5	Geltungsbereich der Pflegeethik.....	96
4.3.6	Maßstäbe der Pflegeethik.....	97
4.4	Ethik in der Pflege und ihre Nachbarsethiken der Medizin und der Sozialen Arbeit.....	106
4.4.1	Zusammenfassungen der drei Bereichsethiken.....	106
4.4.2	Vergleich der Ethik in der Pflege mit den Bereichsethiken von Medizin und Sozialer Arbeit.....	108
5	Pflegequalität ohne Ethik?.....	114
5.1	Geschichte der Qualität in der Pflege.....	114
5.2	Konzeptionelle Ansätze zur Pflegequalität.....	116
5.3	Definitionen von Pflegequalität.....	118
5.4	Qualität gefordert - Ethik nicht erforderlich?.....	120
6	Ethik im Zentrum der Pflegequalität.....	126
6.1	Modell der Gesundheitspflege.....	127
6.1.1	Selbstständigkeit und Wohlbefinden als Zieldimensionen der Pflege.....	130
6.1.2	Eine pflegerische Definition von Gesundheit.....	137
6.1.3	Der Ausdruck »zufrieden stellendes Niveau«.....	139
6.1.4	Der Begriff der »Alltagsaktivitäten« (Aktivitäten des Lebens).....	141
6.1.5	Definition des Pflegens.....	143
6.2	Integration von Pflegeethik und Pflegequalität.....	144
6.2.1	Wirksamkeit.....	144
6.2.2	Sicherheit.....	146
6.2.3	Wirtschaftlichkeit.....	147
6.2.4	Interaktion.....	152
6.3	Eine neue Definition von Pflegequalität.....	155
6.4	Zusammenfassung.....	156

<b>7</b>	<b>Ethische Entscheidungsfindung in der Pflege.....</b>	<b>160</b>
7.1	Grundsätzliche Überlegungen zur ethischen Entscheidungsfindung . . . .	160
7.1.1	Begriffliche Überlegungen.....	160
7.1.2	Psychologische Überlegungen.....	161
7.2	Empfehlungen zur ethischen Entscheidungsfindung.....	161
7.2.1	Moralische Fragen gemeinsam beraten.....	162
7.2.2	Modelle der ethischen Entscheidungsfindung.....	165
7.2.3	Modell der konvergierenden ethischen Argumentation nach Gillen . . . .	168
7.3	Fallbeispiel: Zum Sterben in ein anderes Zimmer?.....	170
7.4	Schilderung des Falls.....	170
7.5	Ethische Analyse des Fallbeispiels.....	171
7.5.1	Vorsittliche Güter und Übel im Fallbeispiel.....	171
7.5.2	Konflikte in der Abwägung von vorsittlichen Gütern und Übeln . . . . .	172
7.5.3	Hierarchie der vorsittlichen Güter und Übel.....	173
7.5.4	Sittliche (moralische) Güter und Übel.....	174
7.6	Handlungsalternativen im Fallbeispiel.....	175
7.7	Ethische Argumentation.....	176
7.7.1	Menschen- und Weltbild als Argument.....	176
7.7.2	Natur- und Sachgerechtigkeit als Argument.....	181
7.7.3	Konsequenzen als Argument.....	182
7.7.4	Formale ethische Prinzipien als Argument.....	184
7.7.5	Materiale (bereichs-)ethische Prinzipien als Argument.....	186
7.7.6	Gelehrtes Ethos als Argument: (berufs-)ethische Regeln.....	188
7.7.7	Situation als Argument.....	191
7.8	Konvergierende Sicht - ein Votum.....	193
7.9	Zusammenfassung.....	194
<b>8</b>	<b>Ethik in der Pflegepädagogik.....</b>	<b>197</b>
8.1	Pädagogische Ethik.....	197
8.1.1	Einführung in die Pädagogische Ethik.....	197
8.1.2	Problemstellung der Pädagogischen Ethik.....	198
8.1.3	Beispiel: Konstruktivistisch-systemtheoretische Didaktik.....*	201
8.1.4	Kritik der konstruktivistisch-systemtheoretischen Didaktik.....	208
8.1.5	Alternativorschlag: Handlungsorientierte Didaktik.....	212
8.2	Ethik lehren in der Pflege.....	214
8.2.1	Notwendigkeit ethischer Bildung in der Pflege.....	215
8.2.2	Umfang des bisherigen Lehrangebots in der Pflege.....	216
8.2.3	Vorurteile von Pflegekräften über Ethik.....	218
8.2.4	Moralische Entwicklung von Menschen.....	219
8.2.5	Ziele ethischer Bildung in der Pflege.....	225
8.2.6	Inhalte ethischer Bildung in der Pflege.....	231
8.2.7	Methoden ethischer Bildung in der Pflege.....	235
8.2.8	Qualifikation der Ethik-Lehrenden in der Pflegebildung.....	246
8.2.9	Konsequenzen ethischer Bildung in der Pflege.....	249
8.3	Zusammenfassung.....	253

Inhalt

9	Schlussfolgerungen und Ausblick.....	259
10	Nachwort.....	265
Anhang:		
	Standard »Pflegequalität« des Kreiskrankenhauses Emmendingen.....	267
	Abkürzungsverzeichnis.....	269
	Abbildungsverzeichnis.....	271
	Tabellenverzeichnis.....	272
	Literatur.....	273
	Register.....	294